

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Schule im Wandel auf dem Randen **S. 6**

Riederbach: Zurück zur Natur **S. 8**

Schmucke Oldtimer in Reih und Glied **S. 14**

Spannendes Finale in der Landesliga **S. 16**

Mit Diessenhofen, Thayngen, Büsingen, Schlattingen und Dörflingen.

30. MAI 2012 WOCHE 22 HE/AUFLAGE 22.235 GESAMTAUFLAGE 88.175 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Die Lösung des Knotens

Es ist schon eine diffizile Situation in Gailingen. Da ist die Energiewende des Bundes, die Forderung nach Windkraftanlagen vom Land, die Sache mit den Kritikern, die die Windräder auf dem Rauenberg unbedingt verhindern wollen und jetzt kommt auch noch der an die Wand gemalte Wegzug der Kliniken Schmieder nach dem Motto: entweder die Windräder oder wir. Statt einer Lösung scheint sich der Knoten immer weiter zuzuziehen. Ein Glück, tritt da in der jüngsten Gemeinderatssitzung Rat Ingbert Sienel mit einer rettenden Idee auf den Plan: Ein Brief ans Land muss her. Das Ziel: Eine Ausnahmegenehmigung für Gailingen wegen der Klinik. Freilich, an handfesten Argumenten dafür mangelt es, wie unter anderem Rat Reinhold Gilli feststellt: Dennoch ist die Idee schnell gutgeheißen - das Land will die Windräder, dann soll es auch mit dem Gegenwind klar kommen, so der Tenor. Ob damit der Knoten gelöst wird, bleibt abzuwarten. Sicher ist, das Vorhaben nimmt Spannung aus der Luft, bietet einen Hoffnungsschimmer und gibt allen Beteiligten Zeit zum Durchatmen und Kraft tanken. Für die nächste Runde. Denn ein Brief macht höchstwahrscheinlich noch keinen Sommer.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

**Elektromobilität erleben
Jetzt bei uns Probe fahren**



**Der Renault Twizy wird auch Sie begeistern!
Wir freuen uns auf Sie!**

Autohans BLENDER Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73



Kein Windrad auf den Hegauvulkanen

Erste Info-Veranstaltung über Windkraft zeigt mögliche Standorte auf

Welschingen (mu). Das Thema wirbelt zweifellos Staub auf: Auch im Hegau und am Randen sorgt die Windkraft für Turbulenzen. Doch die Windstärke hält sich dort noch in Grenzen. Vorerst gilt es, die Bürger mit Informationen und Fakten zu versorgen und sie in einen komplizierten und langwierigen Prozess mit einzubinden. »Wir planen nicht im stillen Kämmerlein«, betonte Engens Bürgermeister Johannes Moser, und pocht auf Bürgerbeteiligung. In der Hohenhewenhalle in Welschingen wurde nun der erste Schritt dazu getan. Dort informierte die Planungsgemeinschaft der VVG Engen mit Mühlhausen-Ehingen und Aach sowie der Gemeinde Hilzingen und der Stadt Tengen über die Entwicklung und Steuerung möglicher Anlagen. Diese Gemeinschaft wurde notwendig, da Windpotenziale häufig entlang den Markungsgrenzen vorkommen und eine gemeinsame Konzeption und frühzeitige Abstimmung sinnvoll ist. Wie zum Beispiel bei den Gebieten Stetten-Watterdingen und Mühlhausen, Weiterdingen und Duchtlingen. Gleich zu Beginn machte Bürgermeister Moser den Standpunkt der Gemeinschaft klar: Jeder Bürger



Sie machen gemeinsame Sache wenn's um die Windkraft geht: Die Bürgermeister der Hegau-Kommunen, von links: Helmut Groß, Tengen, Hans-Peter Lehmann, Mühlhausen-Ehingen, Rupert Metzler, Hilzingen, Johannes Moser, Engen, Fachplaner Gottfried Hage und Severin Graf, Aach.

müsse die Verantwortung für die Energiewende übernehmen, wenn bis 2020 die Atomkraftwerke abgeschaltet werden sollen und mindestens zehn Prozent des Strombedarfs aus heimischer Windenergie gedeckt werden soll. Doch es gibt klare Grenzen: »Auf jedem Hegauvulkan ein Windrad – das werden wir verhindern«, so Moser. Dabei dient die Änderung des Landesplanungsgesetzes als Grundlage, die ab 2013 besagt, dass Windkraftanlagen überall im

Außenbereich zulässig sind, wenn öffentliche Belange wie Natur, Arten- und Denkmalschutz nicht entgegen stehen. Die rechtlichen Vorgaben erfordern die Ausweisung von geeigneten, konzentrierten Standorten, wo mehrere Anlagen geplant werden können. Ansonsten könnten Investoren ganz beliebig Windkrafträder aufstellen. Als Instrument zur Steuerung dient den Kommunen der Flächennutzungsplan, der sich am neuen

Windatlas orientiert, erläuterte Fachplaner Gottfried Hage. Er wies darauf hin, dass nicht nur die bis zu 140 Meter hohen Windräder, sondern auch die Erschließung und Zufahrt zu deren Standorte in die Natur eingreifen. Neben einiger Bedenken und Detailfragen appellierte Befürworter und Kreisrat Max Hahn: »Die Windkraft ist die Energieform mit den geringsten Nebenwirkungen. Deshalb lassen Sie uns Windräder planen statt sie zu verhindern.«

Singens Stärken - das Magazin

Teil 4 von 4: Die Macher

Singen (cb). Das Warten hat ein Ende. Die neueste Ausgabe von »Singen vor Freude« ist fertig gedruckt, wird derzeit »eingetütet« und liegt ab kommender Woche aus. Es ist leicht zu erkennen: In knalligem Rot, im DIN A4-Format und als Ringbuch gebunden gewährt Singen vor Freude in dieser Ausgabe »Einblicke« in das Leben in Singen. Dabei wurden ganz bewusst nicht nur die offensichtlichen Stärken in den Vordergrund gestellt, sondern vor allem auch die Stärken, die sich erst auf den zweiten Blick erschließen. Sei es die musikalische Vielfalt auf der Musikinsel, das kulturelle Angebot in Stadthalle, Färbe & Co, das soziale Engagement der Singener - ob jung oder alt - oder das Verwirklichen von Visionen wie dem Hegau-Tower. Ein zweiter Blick auf Singen lohnt sich - und dieses Magazin will dabei helfen. Initiiert wurde das Magazin unter anderem von Peter Peschka, damals Verlagsleiter des WOCHENBLATT: »Wir wollten ein Magazin ausschließlich für Singen, edel aufgemacht, um die vielen tollen Seiten, Ecken, Straßen, Geschäfte, überhaupt

die Vielfalt im Einzelhandel, Ärztezentren und so weiter zu zeigen.« Die erste Ausgabe von »Singen vor Freude« erschien 2008 mit dem Untertitel »Singen mit anderen Augen«. Es folgten Ausgaben, die sich mit der Stabilität, Zuverlässigkeit oder der Einzigartigkeit Singens beschäftigten - immer mit ausgewählten Themen, kreativer Grafik und edler Aufmachung. Mittlerweile hat Verlagsleiter Anatol Hennig die Zügel fest in der Hand, führt das Magazin fort und gibt neue Impulse. Für diese Ausgabe wurden zahlreiche Gespräche mit



Druckfrisch erschienen: die neueste Ausgabe von »Singen vor Freude« mit dem aktuellen Titel »Einblicke«. Ab nächster Woche erhältlich.

swb-Bild: swb

Geschäftsinhabern, Gewerbetreibenden und Mitarbeitern geführt, um hinter die Stärken Singens zu kommen. Deren Begeisterung für die Stadt ist in »Singen vor Freude« eingeflossen. Die Gestaltung lag fest in der Hand von Christine Althaus von »konzept+«, Christine Wittmer war die Ansprechpartnerin für sämtliche Kunden. Zu dieser Ausgabe wurde erstmals zeitgleich ein Film produziert. Zu sehen ist er im Cineplex Singen in sämtlichen Sälen jeweils in der Filmvorschau - und in Geschäften, in denen ein Bildschirm zur Verfügung steht. Verantwortlich für den Film zeichnen Christine Althaus für die Optik und Stefan Giner, EDV-Leiter im WOCHENBLATT, der für das ideale Bild auch mal selbst zur Kamera greift. »Singen vor Freude« liegt an zahlreichen Stellen aus. An Campingplätzen, in Hotel-Lobbys, in der Stadthalle, wie bei der GVV, der Sparkasse oder im Heikorn - und es lässt sich bestellen: Reservation im Internet unter www.singenvorfreude.de. Hier wird ab nächster Woche auch der Film als Trailer zu sehen sein.

Letzte Meldung

Am Sonntag, 3. Juni 2012, findet das 3. Neuhauser Cross-Country-Rennen für Hobbyfahrer statt. Die Strecke umfasst 3,7 km, die beim Hauptrennen sechsmal gefahren wird. Los geht's um 10.30 Uhr mit den Rennen der Schüler und Jugendlichen. Um 13.15 Uhr wird das Hauptrennen gestartet, die Siegerehrung ist gegen 16.30 Uhr. In diesem Jahr wird der Sparkassen-Nachwuchscup parallel durchgeführt. Infos unter www.RSV-Neuhausen.de.

TRENDY WILD
GESTYLT ELEGANT
BUSINESS LIKE
SPORTLICH
NATÜRLICH

RICHTIG DURCHGESTYLT.

H & Z
haar ■ styl ■ ing
August-Ruf-Str. 5a - 78224 Singen
Telefon: 0 77 31/18 40 06
info@hzshop.de - www.hzshop.de



Ärger nach Sat-Umstellung

Singen (of). Die Einstellung des analogen Fernsehens über Satellit hat die Hegau-Baugenossenschaft insgesamt dazu genutzt, ihr TV-Angebot für die Mietwohnungen zu verändern. Statt verschiedener Kabelanbieter oder eigenen Schüsseln auf dem Dach gibt es nun nur noch einen Anbieter, mit dem die Hegau-Mitglieder versorgt wurden.

Allerdings sind nicht alle mit der neuen Medienvielfalt in der digitalen HD-Auswahl zufrieden. Denn die Sender aus Österreich und der Schweiz sind weggefallen. »Leider können wir das auch nicht mehr über unseren neuen Satelliten-Anbieter BIG Medien bekommen«, machte Axel Nieburg, Geschäftsführer der Hegau Baugenossenschaft deutlich. Denn das Schweizer wie das Österreichische Fernsehen seien gebührenpflichtig. Ins Ausland würden diese Karten aber nicht verkauft, sagte der Hegau-Geschäftsführer. Die einzige Möglichkeit, jetzt noch an die TV-

Programme der Nachbarn zu kommen, sei der digitale Empfang über Antenne. Da sei aber der nächste Sender in Donau-eschingen und der Hohentwiel Sorge für einen Sendeschatten. Die Satelliten-Signale der BIG-Medien, mit der der Hegau-Baugenossenschaft nun die Versorgung geregelt haben, werden über ein Kabelnetz in den Wohnungen verteilt. Die Mieter können keinen anderen Anbieter wählen. »Auch über Satellit kann Internet angeboten werden«, so Axel Nieburg.



GELEGENHEIT

Große Auswahl an gebrauchten Rasentraktoren

- John Deere
- Husqvarna
- Toro • Sabo

Kommen Sie vorbei.

Ein Besuch lohnt sich!


Agrar-, Forst- und Gartentechnik
Manfred Former
Richard-Slocher-Str. 10c • 78234 Engen
Telefon: 07733-8066 • Fax 7288

Tierschutzverein lädt ein

Singen (ma). Am Sonntag 3. Juni, von 11 bis 18 Uhr, sind alle Tierfreunde zum Sommerfest im Tierheim in der Münchriedstraße eingeladen.


Schauen Sie auch auf unser Logo!

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT


Metzgerei & Partyservice

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion! Aktion!	immer fit mit	Aktion! Aktion! Aktion!
Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert	Putenmedaillons mariniert	Schweinehals am Stück oder als Steak
100 g € 0,49	100 g € 0,99	100 g € 0,79
herzhaft deftig zum Vespere	immer wieder beliebt	lecker auf dem Grill
hauseigener Vesperspeck	Schwarzwälder Schinken	Kalbsbratwurst
100 g € 0,99	100 g € 1,49	100 g nur € 0,79
natürlich hausgemacht	aus unserer Wursttheke	herzhaft deftig
Rindfleischsalat	Bierschinken mager, mit Schinkeneinlagen	hausgemachte Bure Schübling
100 g € 1,39	100 g € 1,15	Stück € 1,25

www.mauch-garten.de

Mauch

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

grün erleben

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Wochenblatt-Ausgabe.

.....

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007*

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-
West
07734/934355

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

AACH
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 31.05.: Haydn-Apotheke,
Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Fr., 01.06.: City-Apotheke, Brei-
te Str. 8, Engen und
Roseneck-Apotheke, Haupt-
str. 5, Rielasingen-Worblingen

Sa., 02.06.: Neue Stadtsapotheke,
Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

So., 03.06.: Hohentwiel-Apothe-
ke, Hegastr. 14, Singen

Mo., 04.06.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell

Di., 05.06.: Marien-Apotheke
Singen, Rielasinger Str. 172

Mi., 06.06.: Scheffel-Apotheke,
Alemannenstr. 5, Radolfzell

Der Goldschmied
berät vom 31.05. bis 01.06.



Klar
Unkompliziert
Seriös
Sofort

**Bar-Ankauf
Gold & Silber
Schmuck · Münzen
Altgold · Zahngold**

Tintenklecks E. Buchmann
Hardstrasse 12·78244 Gottmadingen

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

PREIS WITT LAND
WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90





Gutschein
über einen Reisewecker in Kroko-Optik für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 02.06. bis 09.06.12 in Ihrem Preisland einlösen.

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen,
Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Di. - Fr. 10:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 13:00

Goldankauf Engen
Vorstadt 6
bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke
Di. - Fr. 9:00 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:00 - 12:30

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie
dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom
ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie:
Vergleichen lohnt sich immer!!



Wir zahlen bar!!

Bitte Ausweis mitbringen

Tel. **GASW GmbH & Co. KG** Hörle 30 78073 Oberbaldingen Fax
07425/9511070 www.goldankauf-sudwest.de **07425/9511071**

FLEISCHTHEKE

Schweinekotelett , mager – durchwachsen	100 g	0,68
Schweinefilet , enthäutet	100 g	1,48
Kalbfleisch , geschnetzelt, ohne Haut und Sehne	100 g	1,69
Hackfleisch , mager – Rind und Schwein	100 g	0,60
Schäufele , zum Kochen, saftig	100 g	0,75

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Fleischkäse , gebacken	100 g	0,78
Spanferkel-Honigschinken , Putenschinken	100 g	1,48
Rote , zum Grillen	100 g	0,75
Lyoner , verschiedene Sorten	100 g	1,00
Bergkraxler , würzig	100 g	1,10

**Wurst der Woche: Nürnberger, Merguez, Thüringer-Art** 100 g **0,98**

FISCHTHEKE

Steinbeißerfilet	100 g	1,88
-------------------------	-------	-------------

SALATTHEKE

Nudelsalat	100 g	0,89
-------------------	-------	-------------

www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwiel Lammfleisch **Scheffeltube Mittagessen ab 4,90 €**

**HERTRICH METZGEREI**
Hohentwiel Spezialitäten seit 1907



...bar-
geldlos
bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS
ZWISCHEN BODENSEE UND SCHWARZWALD

FOTOSTUDIO

AKTION

NUR IN DIESEM JUNI!

PASSBILDER **50%**
GESPART!

BIS 30.06.2012

**BIOMETRISCHE PASSBILDER
BRAUCHEN SIE FÜR:**

- AUSWEISE
- REISEPÄSSE
- FÜHRERSCHEIN
- VISA
- KRANKENKASSEN

SIE BRAUCHEN ALSO
MIN. 3-4 „BIOMETRISCHE“
PASSBILDER, HABEN
DANN ABER KEIN SO
FREUNDLICHES BILD.

**FREUNDLICHE PASSBILDER
BRAUCHEN SIE FÜR:**

- FREUNDE ODER VERWANDTSCHAFT
- EINEN GRUSS
- SPIELERAUSWEISE
- VEREINS-AUSWEISE
- SPORTPÄSSE USW.

AKTION:

2x4 PASSBILDER

~~25,-~~
NUR € **12,50**

- * 4 „BIOMETRISCHE“ PASSFOTOS: € 12,50
- 4 „FREUNDLICHE“ PASSFOTOS: € 12,50
- ~~€ 25,00~~

50%
GUTSCHEIN
4 BIOMETRISCHE PASSFOTOS
4 FREUNDLICHE PASSFOTOS
Gutschein ausschneiden, gegen Vorlage bei
Foto Wöhrstein erhalten Sie das oben
genannte Set und haben somit 50% gespart!
FOTO WÖHRSTEIN
ANGEBOT GÜLTIG BIS 30.06.12

FOTO STUDIO
wöhrstein e.K.

FOTO WÖHRSTEIN
AUGUST-RUF-STR. 24
78224 SINGEN

FON 07731-69888
FAX 07731-60486
FOTO-WOHRSTEIN.DE

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

DRK

Seine Jahreshauptversammlung hält der DRK-Ortsverein Aach am Mi., 30.5., um 20 Uhr im Gasthaus »Zur Jägermühle« in Aach ab. Tagesordnungspunkte sind neben Berichten auch die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden.

BIETINGEN

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Eine Radtour mit Abschluss bei der Siedlergemeinschaft Worb-lingen unternimmt die Siedlergemeinschaft Bietingen am So., 3.6.; Treffpunkt: 10 Uhr an der Turnhalle Bietingen.

BÜSSLINGEN

BÜRGERVEREIN LINDE

Unterhaltung am Nachmittag gibt es am Fr., 1.6., von 15-17 Uhr mit dem Bürgerverein Linde in der Linde in Büßlingen.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer botanischen Exkursion (es blüht auch der Frauenschuh) lädt der Schwarzwaldverein Engen am 31.5. ein. Treffpunkt: 14 Uhr am Bahnhof Engen, An-/Rückfahrt in Fahrgemeinschaften mit Pkws. Gäste willkommen. Infos bei Alfred Rigling, Tel. 07733/1490.

GOTTMADINGEN

NATURFREUNDE

Eine Wanderung auf dem Dreifaltigkeitsberg zum Klippeneck (Segelflugplatz, Gehzeit 2,5 Std.) führen die Naturfreunde am So., 3.6., durch. Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Empfang der Wanderfreunde aus Champagnole ist am Fr., 8.6., um 18 Uhr im neuen Rathaus. Sa., 9.6., beginnt die Wanderung zum Hohentwiel um 8.30 Uhr am Rathaus (Picknick Katzentaler Hof), gemeinsames Abendessen im Restaurant Asia Mangos Mühlhausen. Start zur Kurzwanderung am So., 10.6., ist um 9 Uhr am Rathaus - in Bohlingen rund um die »Blattform« mit Einkehr im Rössle in Arlen. Info und Anmeldung bei Heinz Kreidel, 07731/71015 und Helmut Müller, 07731/72283.

HILZINGEN

MUSEUMSVEREIN

Das Museum in Hilzingen ist am So., 3.6., von 14-17 Uhr geöffnet.

MÜHLHAUSEN

KC VOLLKUGEL

Seine Dorfkegelmeisterschaften trägt der KC Vollkugel Mühlhausen von Mi., 30.5., - So., 10.6., im Gasthaus Mägdeberg aus.

SCHLATT U. KR.

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Di., 5.6., von 14-19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt u.Kr. statt.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 30.5., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Grillen; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Do., 31.5., 17 Uhr Lauftreff. Mo., 4.6., kein Rehasport! Di., 5.6.,

18 Uhr Kreativangebot; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr offener BeTon; 18 Uhr Radtour; 18 Uhr Thai Chi; 16-18 Uhr offener Betrieb. Mi., 6.6., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßedal und BeTon Projekt; 16-18 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de., www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 3.6., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magrigos, Haselbusch 14 in Singen.

DEUTSCHER

AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeck-

schule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovensschule; 15.30 Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittsbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittsbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO SENIORENCLUB

Zum gemütlichen Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio Seniorenclub am Do., 31.5., um 14.30 Uhr im FC-Clubheim. **LICHTBILDNERGRUPPE** Nächste Zusammenkunft ist am Do., 31.5., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Unterwegs notiert - Ein fotografisches Notizbuch«.

POPPELE-ZUNFT

Zunftgesellenversammlung der Poppele-Zunft ist am Mi., 6.6., um 20 Uhr im Poppele-Saal der Zunftschüür. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

WELSCHINGEN

ROLLI-ZUNFT

Zu einer Radtour treffen sich die Welschinger Rollis am So., 3.6., um 10 Uhr an der Zunftstube. Mit einem Grillfeuer erwarten die Ehrennarren die Biker am Tourende hinter der Zunftstube. Dorthin sind auch alle Nichtradelnden zum Grillen eingeladen. Grillgut mitbringen, für Getränke ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Überraschungsprogramm.

Guggenmusiker mit neuen Gesichtern

Engen (swb). Ein erfreuliches Jahr liegt hinter der Guggenmusik »Engemer-Schätterä-Dätscher«, wie auf der Jahreshauptversammlung der 1. Vorstand, Corinna Stammler, in einem Rückblick bilanzierte. Highlights waren der gemeinsame Ausflug und eine Vielzahl von Auftritten.

Nach den Berichten des Schriftführers, des Kassiersers und der Kassenprüfer kam es zu den turnusgemäß angesetzten Neuwahlen. Corinna Stammler, Schriftführer Rüdiger Käfer und Rhythmusleiterin Vanessa Rothmund stellten sich nicht mehr für ihre Ämter zur Verfügung. In den folgenden Wahlen wurden Michael Stammler als Tambourmajor, Nicole Nachtigall als Kassiererin, Michelle Trebbe als Reisemanagerin und Michael Nachtigall als stellvertretender Tambourmajor von

der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt. In einer knappen Wahl setzte sich Tobias Leicher gegen den bisherigen Bläserleiter Jürgen Rank durch. Als neuer Schriftführer wählte die Versammlung Sascha Schulz. Das Amt des 1. Vorstandes bekleidet zukünftig Michael Nachtigall. Bianca Trebbe überreichte Corinna Stammler einen Blumenstrauß als Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Unter dem Punkt »Verschiedenes« wurden unter anderem noch Details für das neue Kostüm geklärt, welches ab Januar 2013 zum Einsatz kommt. Die nächste Probe findet am 28. Juni um 20 Uhr im »Dielehuus«, Dielenweg in Engen, statt. Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt's unter www.schätterä-dätscher.de



Ungeschlagen, mit einem Torverhältnis von 227:162, wurde die männliche E-Jugend des TV Ebingen Meister in der Bezirksklasse. Im Bild, hinten von links: Uwe Hohlwegler (Betreuer), Jonas Degener, Tony Tölzel, Felix Maier, Jonas Schmidt, Noel Hübner, Tim Braun, Manuel Hohlwegler, Gerhard Lohrer (Trainer), Dominik Pelz. Vorne von links: Philipp Wikenhauser, Pascal Hauke, Simon Lohrer, Eric Preter, Dominik Knaupp und Luis Zieger.

KURZ & BÜNDIG!

Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen unternimmt am 2.6. eine Wanderung mit fachkundiger Führung durch den Schaaren (gegenüber Büsingen). Interessierte treffen sich um 15 Uhr an der Rheinmühle Büsingen; Mitfahrgelegenheit ab Gottmadingen 14.30 Uhr am St.-Georgs-Haus. Anmeldung bei Bianca Fleischmann, 07734/934931 und Anne Gleichauf, 07739/5574.

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen.

Es beraten anonym und kostenlos die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385), Voranmeldung mit Terminabsprache erwünscht.

Angebote Bildungszentrum Singen: »Zeichnen und Malen in der Provence, 8-tägige Malreise nach Remuzat (nahe Nyon) von Sa., 4.8.-Sa. 11.8.; 6 Malstunden pro Tag (außer Sonntag).

Unterbringung in ehemal. renovierten Bauernhof. Info: Bil-

dungszentrum, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590. **Volksbühne Singen** fährt am So., 3.6., nach St. Gallen zur Aufführung der Oper »Salome« von Richard Strauss. Abfahrt 11.30 Uhr Singen Hauptstr./ehem. Waldschütz. Zustiege Rielasingen, Gottmadingen, Gailingen. Gäste willkommen. Rückfragen und Kartenreservierung unter Tel. 07731/41901 (Ursula Mayer).

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 5.6., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café in Singen.

1937/1938 Klassen Massler/Graf treffen sich am Mi., 6.6., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloserstr. 4, Singen.

Jahrgang 1936/1937 trifft sich am Mi., 6.6., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloserstr. 4, Singen.

AWO-Clubprogramm 1.5. - 6.6.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückclub; Di., Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Sprechstunde des Stadtseniorenrats am Di., 5.6.12., im Rathaus Singen, Zimmer 012, von 10-11.30 Uhr.

KFD Impuls bietet einen Kochkurs in der Schulküche Volkertshausen zum Thema »Tipps u. Tricks rund um Dips für eine Sommerparty« an. Folgende Termine stehen zur Auswahl (abhängig von der Teilnehmerzahl): Mo., 18.6., oder Di., 19.6., oder Mi., 20.6., oder Do., 21.6. Anmeldungen unter 07774/6500 bis spätestens 14.6.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal: Theaterfahrt Für die Theaterfahrt am So., 24.6., zu den Volksschauspielen Ötigheim zur Aufführung »Der Glöckner von Notre Dame«, sind noch freie Plätze vorhanden! Interessenten melden sich umgehend bei Fr. Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 2.6./3.6.2012.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Frau Scheuer). Fahr-

dienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., kein Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., kein Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. v. Criegern). »Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. v. Criegern). »Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste 2.6./3.6.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: Kein Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: So., kein Gottesdienst. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30

Uhr Eucharistiefeier u. **Kindergottesdienst.** »Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier »Ebringen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ebingen«: »Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Anselmingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. »Ebingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

Test für Hund und Herrchen

Engen (swb). »Auf zur Frühjahrsprüfung« heißt es am Sonntag, 3. Juni für Hund und Herrchen: Ab 8.30 Uhr wird der Hundesportverein Engen auf seinem Vereinsgelände Richtung Zimmerholz Theorie und Praxis prüfen. Ähnlich wie bei einer Führerscheinprüfung wird bei der Begleithundeprüfung zuerst das theoretische Wissen der Zweibeiner getestet bevor es an den praktischen Teil geht. Dieser besteht aus einer Unterordnung mit den Grundkommandos Fuß, Sitz und Platz sowie einem Verkehrsteil, bei dem das Verhalten der Hunde gegenüber Fußgängern, Joggern und Radfahrern im Stadtverkehr überprüft wird. Besucher sind herzlich willkommen, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Bei strahlendem Sonnenschein beklatschten die Jugendlichen Jonglage, Tanz und Musik - viele haben selbst am Programm mitgewirkt. swb-Bild: cb

Fröhlicher Ferien-Flow

Jugendliche zeigen, was sie drauf haben

Engen (cb). Strahlende Gesichter an der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Getränke- und Waffelstände, Bühne, Tischkicker und b.free-Saftladen, auf dem zweiten »Flow-Festival für Jugendkulturen« ist eine Menge los. »Die Jugendlichen waren ganz heiß darauf, auf die Bühne zu kommen - wir mussten mit dem Programm extra früher anfangen«, erzählt noch-Stadtjugendpflegerin und künftige Schulsozialarbeiterin Katrin Unger. Fast alle Nummern kommen aus Engen, nur die Gruppen »Better than chocolate« und »2Plus« kommen auf Wunsch der Jugendlichen von außer-

halb. Auf der Bühne wird gesungen, jongliert, getanzt, am Abend gibt es eine Feuershow. Die Macher zeigen sich zufrieden. Neben Katrin Unger haben der Vikar Thomas Huber, Lehrer Karsten Wieland, tatkräftig auch der Jugendgemeinderat und Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer das Event organisiert. Und selbst das Wetter macht dieses Jahr mit. Bei strahlendem Sonnenschein füllen sich die Zuschauerränge im Lauf des Tages immer mehr. Bürgermeister Johannes Moser bringt es auf den Punkt: »Das ist ein sanftes Hinübergleiten in die Pfingstferien.«

Der Ball rollt in der Stadtbibliothek

Engen (swb). Der Ball rollt nicht nur bei der Fußball-EM in Polen und der Ukraine, sondern auch in Engen in der Stadtbibliothek. Alle Kinder ab 8 Jahren sind am Dienstag, 12. Juni von 15 bis 18 Uhr eingeladen, ihr Talent am Tischkicker unter Beweis zu stellen und tolle Preise zu gewinnen. Die Kinder sollten sich als Zweier-teams anmelden, aber auch Einzelmeldungen sind möglich. Zwischen den Spielrunden lesen Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen spannende Fußballgeschichten vor. Zum Abschluss können sich die Turnierteilnehmer am EM-Buffer bedienen. Anmeldungen in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733-501839 gebeten.

Den Planeten auf der Spur

Engen (swb). Am Dienstag, 12. Juni findet um 19 Uhr die Planetenlehrpfad-Führung statt. Die Teilnehmer tauchen in die gigantischen Ausmaße von Zeit und Raum im Weltall ein und erfahren dabei Interessantes über das Sonnensystem. Der Planetenlehrpfad Engen ist auch für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich. Treffpunkt ist am Marienbrunnen bei der Stadtkirche. Anmeldungen sind möglich beim Kulturamt, Ramona Pabst, Telefon 07733 502-249.



► FÜR PATIENTEN

Patienten und ihre Angehörige des Krankenhauses, Senioren- und Pflegeheims Engen können sich nun das Warten auf angenehme Weise verkürzen: der Unterstützungsverein »Von Mensch zu Mensch« schaffte einen LCD-Fernsehapparat für den Aufenthalts- und Warteraum im Krankenhaus Engen an. Der Vorsitzende des Unterstützungsvereins, Jürgen Stille (rechts), übergab das neue Fernsehgerät zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Erika Fritschi und Berthold Heisner an Dr. Michael Probst, dem leitenden Arzt des HBH Engen.



► MIT SPASS DABEI

Im Hilzinger Ausschuss hat der geplante Schulneubau eine wichtige Hürde geschafft, an der Unterstützung der Finanzierung wird emsig gewerkelt - wobei der Spaß nicht zu kurz kommt: Die Christliche Schule im Hegau lädt zum Sponsorenlauf am Samstag, 16. Juni, in die Sportanlage FC Hilzingen. Gesucht werden möglichst viele Teilnehmer und Sponsoren in den Disziplinen Walken, Laufen, Inline-Skaten und Speed-Biking. Los geht es am 16. Juni um 12 Uhr, der Abschluss ist für 18 Uhr geplant. Mit dem Erlös soll die Bühnentechnik im Schulneubau finanziert werden. Nähere Infos per Telefon unter 07731/794977 oder im Internet unter: www.cs-bodensee.de.

Traumstunde mit Drachen

Engen (swb). Am Montag, 11. Juni, liest Susanne Holzky die wunderschön illustrierte Geschichte »Der Drache und die kleine Seetrolle« von Svend Otto S. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Im Anschluss werden Aquarellbilder gemalt. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Zum Inhalt der Geschichte: Vor langer Zeit, als es noch Drachen und Seetrolle gab und als das Wünschen noch half, lebte an einem tiefen See in einem dunklen Wald ein kleiner Seetroll namens Kim. Der hatte außer seiner Flöte niemanden auf der Welt. Bis er das Seetroll-Mädchen Tiffi kennen lernte...

Sommerpause im Lesekreis Engen

Engen (swb). Nachdem sich der Lesekreis Engen zum 8. und damit letzten Mal in dieser Saison zu einer angeregten Diskussion über Melinda Nadj Abonjis Roman »Tauben fliegen auf« getroffen hat, geht der Kreis nun in die Sommerpause, um Anfang Oktober in sein 6. Jahr zu starten. Für das erste Treffen haben die Teilnehmer, Sten Nadolnys Roman »Selim oder Die Gabe der Rede« ausgewählt. Eine gute Empfehlung für eine anregende Sommerlektüre. Auskunft unter: manfred@mueller-harter.de



Sie machen die Bildungspartnerschaft zwischen der Werkrealschule und dem Pflegedienst perfekt, von links: Luisa Greif als Vertreterin der IHK, Rektor Werner Duffner und Carmen Krüger von der Tagespflege. swb-Bild: pr

Soziales Miteinander

Schüler lernen im Pflegedienst

Mühlhausen-Ehingen (swb). Seit zwei Jahren bereits besteht zwischen dem Mobilen Pflegedienst & Tagespflege Krüger und der Werkrealschule Mühlhausen-Ehingen ein monatlicher Besuchstag, bei dem verschiedene Klassenstufen einen Vormittag mit den Patienten der Tagespflege gestalten. Seit diesem Schuljahr haben sich die Werkrealschule Mühlhausen-Ehingen und die Tagespflege Krüger auf den Weg gemacht, diesen Kontakt weiter auszubauen. Dieses Miteinander wurde nun in einer offiziellen Bildungspartnerschaft bekräftigt. Am Donnerstag fand daher die offizielle Übergabe der Urkunden in den Räumlichkeiten der Tagespflege Krüger statt. Bei der Unterzeichnung waren Luisa Greif als Vertreterin der IHK, Rektor Werner Duffner, Carmen Krüger von der Tagespflege, sowie Bürgermeister Hans-Peter Lehmann

dabei. Ein Ziel dieser Bildungspartnerschaft ist es, den Schülern einen Einblick in die Berufsfelder im sozialen Bereich zu ermöglichen und damit ihre Ausbildungsreife zu verbessern. Weitaus wichtiger erscheint den Vertragspartnern aber die Möglichkeit, dass Schüler im Umgang mit alten Menschen soziale Kompetenzen aufbauen und erweitern können. Geplante Aktivitäten zwischen den Partnern sind ein verpflichtendes Sozialpraktikum in Klasse 8 als Ergänzung zum 14-tägigen Praktikum. Darüber hinaus werden von Seiten der Tagespflege verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten im Pflegebereich in der Schule vorgestellt. Für das kommende Jahr sind weitere Projekttagge angedacht, bei denen auch Gegenbesuche der Tagespflege Krüger an der Schule möglich sein sollen.

Wandel am Randen

Tengen möchte die Gemeinschaftsschule

Tengen (mu). Wenn der raue Wind über den Randen fegt kann es rund um Tengen richtig ungemütlich werden. Das wissen die Bewohner und gehen rechtzeitig in Deckung. Oder sie nutzen die Naturkraft zu ihren Gunsten, wie es die Lehrer der Tengerer Schule vorhaben. Denn an ihrer Grund- und Werkrealschule pfeift der Wind des Wandels gewaltig um die Ecken. Sie halten dagegen und »bauen einfach Windmühlen«. Das bedeutet im übertragenen Sinne: Weil die bisherige Schulform immer weniger Zulauf findet, muss eine Schule von Morgen gestaltet werden. Die soll den Kindern lange Fahrtwege ersparen, ein durchgängiges Bildungs- und Betreuungskonzept vom Kindergarten bis zum bestmöglichen Schulabschluss garantieren und den Standort Tengen für Familien attraktiv machen. Ziel ist, in Tengen eine zweizügige Gemeinschaftsschule einzurichten, die auch für auswärtige Schüler offen ist. Der Gemeinderat hat bereits grünes Licht gegeben, erste bauliche Veränderungen für ein Lernatelier beginnen im Sommer und mit den Nachbarkommunen hat sich die Stadt auch schon abgesprochen. Bis Oktober muss der Antrag gestellt sein, dann hofft man auf die Zusage des Kultusministeriums. Geplant ist eine offene Ganztagsbetreuung für die die Primärstufe und eine verbindliche für die Sekundarstufe. Als Mensa ist das Foyer der Randenhalle vorgesehen und das Essen soll aus der Küche des Pflegeheims Blumenfeld kommen. Der angestrebte Abschluss ist mindestens die Mittlere Reife, so Bernhard Barth, Leiter der Steuerungsgruppe. Er erklärte das Konzept ausführlich und



Rektor Hubert Brinks und sein engagiertes Lehrerkollegium wollen die Gemeinschaftsschule in Tengen.

zeigte die Vorteile für die Kinder auf. Längeres gemeinsames Lernen zählt ebenso dazu wie deren individuelle Förderung und selbstverantwortliches Lernen in kleineren Gruppen. Barth entkräftigte Bedenken, dass das Leistungsniveau auf einer Gemeinschaftsschule niedriger sei. Auch die Inklusion von behinderten Kindern wird langfristig angestrebt. Wie wichtig den Tengerer ihre Schule ist, zeigte die voll besetzte Randenhalle am Info-Abend, an dem neben Rektor Brinks auch Konrektor Frank Aden sowie Bernhard Barth, Bürgermeister Helmut Groß und Schulexpertin Claudia Rewitz das Konzept erläuterten. Der Startschuss für die Gemeinschaftsschule soll im Schuljahr 2013/14 mit der Klasse 5 fallen. Dass der frische Wind auf dem Randen nicht nur für Schüler und Eltern Neuerungen bringt, machte Rektor Brinks deutlich: »Dieses Projekt ist eine große Herausforderung, da müssen einige alte Zöpfe abgeschnitten werden«.